

Respekt vor anderen und für sich selbst vermitteln

29.08.2013 15:58 von Redaktion

Bettina Lutze-Luis Fernández, Leiterin des Centre Talma



Bettina Lutze-Luis Fernández und ihr Mann Jonin Fehlmann. Foto: privat

Wittenau. Engagiert, enthusiastisch, unendlich motiviert und immer in Bewegung – wer Bettina Lutze-Luis Fernández kennt, wird das bestätigen. Die Leiterin des Centre Talma, eine sportorientierte und geschlechtsbewusste Kinder- und Jugendfreizeitstätte der GSJ Berlin, engagiert sich seit Jahren im Bezirk, und wer einmal bei ihr tanzt oder an einem ihrer Projekte teilnimmt, wird verändert wieder daraus hervorgehen. Denn „Betti“ vermittelt das, was vielen fehlt, um ihren eigenen Weg zu gehen. Sie ist wohl „die Lehrerin“, die sich alle wünschen, denn sie vermittelt nicht nur Tanzschritte, sondern sie bereitet die „kleinen Menschen“, wie sie sie persönlich und ganz liebevoll nennt, in ganz phantastischer Art und Weise auf ihr persönliches Leben vor.

„Ich habe ein paar Semester Sozialpädagogik studiert, in der Altenpflege gearbeitet, gekellnert und geschauspielert“, erklärt die 49-Jährige. „Doch als ich dann meine Ausbildung als Sport-Tanz- und Gymnastiklehrerin begann, wusste ich, dass genau dies das Richtige ist.“ Und so startete sie 1991 bei der Sportjugend Berlin im Projekt Jugend mit Zukunft erst mobil, dann 1993 im Märkischen Viertel, einem sozialen Brennpunkt, im Sportjugendclub Reinickendorf an der Königshorster Straße in ihr Berufsleben. Seit 1994 ist sie im Centre Talma an der Hermsdorfer Straße 18 tätig, seit 2002 sogar als Leiterin des Hauses.

Achtung und Respekt vor sich selbst und für andere zu entwickeln, gehört dabei immer zu ihrem Unterricht, zu jedem Gespräch dazu. Was die Mädchen und Jungen dann letztlich vollbringen und wie sie sich zu einzigartigen Persönlichkeiten entwickeln, begeistert die Reinickendorferin immer wieder aufs Neue: „Es gibt Situationen, in denen kleine Menschen mich zutiefst berühren“, sagt sie. „Es ist einfach beeindruckend, was sie aus einer Choreographie oder einer Idee oder einem Gespräch machen.“ Doch mit verschiedenen Projekten ist Bettina Lutze-Luis Fernández mit ihrer Kollegin Marnie Mayer auch über die Grenzen Reinickendorfs und Berlins bekannt: Das Projekt „Respect Girls“ ist aus erlebter Praxis entstanden. „Es gibt vielfach eine diskriminierende, diffamierende Haltung gegenüber Mädchen und Frauen, doch oft fehlt ihnen die Lobby, manchmal auch die Kraft, dagegen anzugehen“, sagt sie. „Wir positionieren uns öffentlich dagegen – auch im Tanz. Das ist viel besser, als es wegzulächeln oder die Straßenseite zu wechseln.“ Auch die Teilnahme des Centre Talma an der weltweiten Aktion „One Billion Rising“ gegen die Gewalt an und die

Unterdrückung von Frauen und Mädchen mit mehr als 5000 Teilnehmern am Pariser Platz findet europaweit Beachtung. Und die Ideen gehen Betti noch lange nicht aus: „Wir planen bereits Aktionen zum nächsten ‚One Billion Rising am 14. Februar 2014‘, sagt sie.

Bettina Lutze-Luis Fernández

Centre Talma

Hermsdorfer Straße 18

13469 Berlin

Telefon: 89374055

www.centre-talma.de